



17. Jahrgang, Heft 40

Oktober 2023

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Kinderversammlung im Stadtteiltreff	Seite 3
Jubag hilft beim Übergang Schule – Beruf	Seite 4
Rechtliche Betreuung	Seite 6
Wir sind engagierte Stadt	Seite 10
Graffiti im Viertel	Seite 11
Kunstmobil macht Halt am Stadtteiltreff	Seite 13
Rückblick aufs Stadtteilfest	Seite 14



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
des Konradviertels,

Ob alt oder jung – im Stadtteiltriff Konradviertel gibt es für alle Menschen aus dem Quartier viele Möglichkeiten zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung, Beratung und Hilfe, und wer möchte, kann sich auch selber aktiv einbringen. So hat beispielsweise Anfang Juni der Fachdienst Kinder- und Jugendpartizipation zur Kinderversammlung eingeladen, bei der die jüngeren Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels über Themen wie Verkehr, Schule oder Spielplätze diskutieren und ihre Wünsche und Vorschläge einbringen konnten. Bereits im Mai haben 38 Seniorinnen und Senioren aus dem Viertel an einem Mobilitätstraining teilgenommen und unter sachkundiger Anleitung den richtigen Umgang mit dem Rollator geübt. Beim Stadtteilstift im Juni war dann für alle etwas geboten: 850 Gäste, Kinder und Erwachsene, kamen vorbei und genossen das bunte Bühnenprogramm und die kulinarischen Angebote.

Ein weiteres neues Angebot ist das „interkulturelle Frauenfrühstück“ im Stadtteiltriff, bei dem sich Frauen aller Nationalitäten kennenlernen können. Schauen doch auch Sie einmal vorbei und nutzen Sie die vielen Angebote!

Ihr
Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Sevgili Konrad Senti Vatandaşları,

İster yaşlı ister genç olsun, Konrad Senti Senti Buluşma Ofisinde mahalledeki herkes için eğlenebilecekleri ve boş zamanları değerlendirebilecekleri etkinliklerin yanı sıra, danışmanlık ve yardım için de pek çok hizmet yer almaktadır. Dileyen herkes te bizzat aktif bir şekilde bunlara katılarak bu hizmetlerden yararlanabilmektedir. Örneğin bu şekilde, Haziran ayının başında, çocuk ve gençlerin topluma katılımını sağlayan uzman hizmet dairesi, tarafından mahallenin genç sakinleri trafik, okul veya oyun alanları gibi konuları tartışabilecekleri ve dilek ve önerilerini sunabilecekleri bir çocuk toplantısına davet edildiler.

Mayıs ayında ise, mahalleden 38 yaşlı vatandaşımız bir mobilite eğitimine katıldı ve uzman rehberler eşliğinde elektrikli tekerlekli sandalyenin doğru kullanımı konusunda pratik yaptılar. Haziran ayındaki semt festivalinde ise herkes için bir şeyler vardı: çocuk ve yetişkin 850 konuk renkli sahne programının ve yemek ikramlarının tadını doyasıya çıkardılar.

Bir diğer yeni hizmetimiz ise Senti Buluşma Ofisinde gerçekleştirilecek olan ve her milletten kadının birbirini tanıyabileceği „kültürlerarası kadın kahvaltısı“.

Sizlerde gelin uğrayın ve birçok fırsattan yararlanın!

Sizin
Büyükşehir Belediye Başkanınız
Christian Scharpf

Уважаемые жители городского
района «Konradviertel»!

Будь то стар или млад - в центре встречи жителей района «Konradviertel» есть множество возможностей для развлечения и проведения досуга, консультаций и помощи для всех жителей района, а все желающие могут сами принять активное участие в предложениях.

Например, в начале июня специалисты службы по работе с детьми и молодежью пригласили на детское собрание, где маленькие жители микрорайона могли обсудить такие темы, как дорожное движение, школа или детские площадки, и высказать свои пожелания и предложения.

Уже в мае 38 пожилых людей из микрорайона приняли участие в тренинге по мобильности и отработали навыки правильного использования ходунков (Rollator) под руководством специалиста.

На празднике городского района в июне для всех 850 гостей была предложена соответствующая развлекательная программа, дети и взрослые получили удовольствие от яркой сценической программы и кулинарных блюд.

Еще одно новое предложение – «Межкультурный женский завтрак» („Interkulturelles Frauenfrühstück“) в центре встречи жителей района, на котором женщины всех национальностей могут познакомиться друг с другом. Почему бы вам не заглянуть сюда и не воспользоваться многочисленными предложениями!

Ваш обер-бургомистр
Христиан Шарпф

Direkte Demokratie erleben

Kinderversammlung im Stadtteiltreff

Kinder und Jugendliche bekommen in Ingolstadt eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Stadtteils. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr z.B. an der Goethestraße, der Wunsch nach einer Schaukel auf dem Pausenhof der Pestalozzi-Grundschule, gute Ideen für die Pausenhofgestaltung der neuen Gott-hold-Ephraim-Lessing-Grundschule sowie Ideen und Anmerkungen zu den bereits vorhandenen Spielplätzen im Stadtteil sind nur einige wenige Vorschläge, die die Kinder vorgebracht haben.

Insgesamt haben zehn Kinder aus dem Stadtteil Anfang Juni an der Kinderversammlung der Fachstelle Kinder- und Jugendpartizipation der Stadt Ingolstadt in Kooperation mit dem Stadtteiltreff Konradviertel und dem Kinder Club teilgenommen. Gekommen waren auch Claudia Winkler und Herbert Kummer vom Bezirksausschuss Nordost, um mit den Kindern direkt über die Möglichkeiten ihres Mitwirkens im Stadtteil zu sprechen.

Insgesamt 20 Anliegen wurden inzwischen an die Fachämter weitergeleitet mit der Bitte, eine entsprechende Umsetzbarkeit

zu prüfen und gegebenenfalls entsprechende Schritte einzuleiten.

Den jeweiligen Bearbeitungs- bzw. Umsetzungsstand können Sie unter folgendem Link verfolgen:

www.ingolstadt.de/jugendpartizipation

*Ann-Kathrin Münch-Riebeling,
Fachstelle KiJu*



Ehrenamt ist bereichernd und sinnvoll!

Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen ehrenamtlich engagieren: Ausgleich zum Beruf, Abwechslung im Ruhestand, neue Kontakte knüpfen oder die persönliche Weiterentwicklung, das sind nur einige Motive, die ausschlaggebend sein können für das freiwillige Engagement. Wer etwas beiträgt und anderen hilft, erfährt viel Dankbarkeit, auch das ist eine wertvolle Erfahrung.

Der Stadtteiltreff bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern im Konradviertel ein breites Spektrum an Angeboten, Veranstaltungen und Projekten, die nur mit ehrenamtlicher Unterstützung möglich sind. Deshalb freuen wir uns über alle, die Interesse haben und mitwirken möchten.

Die Möglichkeiten des Einsatzes sind vielfältig und abwechslungsreich. Wir suchen Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten, etwa bei der Freizeitgestaltung mit Grundschulkindern im „Kinderclub“ und dem Ferienprogramm oder die Lesepatenschaften an Schulen übernehmen möchten. Auch bei Sprachpatenschaften für Menschen mit Migrationshintergrund und im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ist ehrenamtliches Engagement willkommen. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie einfach an unter Telefon 0841 305-45830.

Die Ehrenamtliche Angelika Vollmeier erzählt: „Durch eine Freundin bin ich auf den Stadtteiltreff im Konradviertel aufmerksam geworden und habe das vielfältige Angebot ken-

nengelernt. Mir war schnell klar, hier möchte ich gerne tätig werden. Seit zwei Jahren engagiere ich mich in der Nachbarschaftshilfe. Für eine inzwischen 95-jährige Dame, die geistig rege und körperlich mobil ist, bin ich zur festen Bezugsperson geworden. Einmal pro Woche gehen wir zusammen spazieren, kehren in einem Café ein oder besuchen eine Veranstaltung im Stadtteiltreff Konradviertel. Es macht uns beiden sehr viel Spaß, wir führen angeregte Unterhaltungen und freuen uns jede Woche auf das Wiedersehen.“

Brigitte Turinsky, Quartiersmanagement



Angelika Vollmeier

Durchstarten in die Zukunft

Jubag hilft beim Übergang Schule – Beruf

Der Sommer war schön!!! Wie geht es bei Dir jetzt im Herbst weiter? Schule, Berufsschule, Ausbildung, FSJ ...? Wer noch keinen Plan hat, der kann gerne bei der Jugendberufsagentur (Jubag) vorbeikommen.

Welche Hilfe bekommst Du bei der Jubag?

- Wir sprechen mit Dir, wenn Du Dich nicht entscheiden kannst, was Du tun möchtest.
- Wir schreiben mit Dir Bewerbungen.
- Wir zeigen Dir online-Stellenportale und durchstöbern sie mit Dir.
- Wir beraten Dich über andere Möglichkeiten.
- Wir helfen Dir, wenn Du Unterstützung vom Jugendamt, Jobcenter oder der Agentur für Arbeit brauchst.
- Wir suchen mit Dir den richtigen Ansprechpartner, wenn Du noch ganz andere Fragen oder Probleme hast.

Wer ist wir? Die Jubag ist die Jugendberufsagentur Ingolstadt. Wir sind dafür da, jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren konkrete Unterstützung zu geben beim Übergang in den Beruf. Wir beraten und helfen bei allen Fragen, die nicht direkt mit den Aufgaben von Jugendamt, Jobcenter oder Agentur für Arbeit zu tun haben, oder stellen bei Bedarf den Kontakt zu den Ämtern her. Wir arbeiten für Dich kostenlos und was

wir besprechen ist natürlich vertraulich.

Du erreichst uns so:

Instagram: jubag_ingolstadt
E-Mail: jubag@ingolstadt.de
Telefon: 0841 305-45230

Wir vereinbaren einen Termin und kommen entweder in den Stadtteiltreff oder Jugendtreff. Natürlich kannst du auch zu

uns an den Heydeckplatz 1 (Raum 562) kommen.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen,

*Veronika Bischofberger und
Ines Schachtschabel, Jubag*



Ines Schachtschabel (links) und Veronika Bischofberger von der Jubag

Gelecek için iyi bir başlangıç

Jubag okuldan işe geçişte yardımcı oluyor

Yaz harikaydı!!! Sonbaharda ne yapacaksınız? Okul, meslek okulu, eğitim, FSJ ...? Henüz bir planınız yoksa, Gençlik İstihdam Kurumuna (Jubag) uğrayabilirsiniz.

Jubag'da ne tür bir yardım alabilirsiniz?

- Ne yapmak istediğinize karar veremiyorsanız sizinle konuşuyoruz.
- Sizinle birlikte başvurular hazırlıyoruz.
- Size çevrimiçi iş portallarını gösteriyoruz ve sizinle birlikte göz atıyoruz.

- Size diğer olasılıklar hakkında tavsiyelerde bulunuyoruz.
- Gençlik Dairesinden, Jobcenter veya İşve İşçi Bulma Kurumundan destek almanız gerektiğinde size yardımcı oluyoruz.
- Başka sorularınız veya sorunlarınız varsa irtibata geçeceğimiz doğru danışmanı bulmanıza yardımcı oluruz.



Biz kimiz? Jubag, Ingolstadt Gençlik İstihdam Ajansı'dır. Yaşları 15 ile 25 arasında değişen gençlere iş hayatına geçişlerinde somut destek vermek için

varız. Gençlik Dairesinin, Jobcenter'in veya İş ve İşçi Bulma Kurumunun görevleriyle doğrudan ilgili olmayan tüm sorularda tavsiyelerde bulunuyor ve yardımcı oluyoruz veya gerekirse bu kurumlarla iletişim kuruyoruz. Sizin için ücretsiz olarak çalışıyoruz ve konuştuklarımız elbette gizlidir.

Bize bu şekilde ulaşabilirsiniz:

Instagram: jubag_ingolstadt
E-posta: jubag@ingolstadt.de
Telefon: 0841 305-45230

Sizlerle randevulaşp Semt Buluşma Ofisine veya Jugendtreff'e geleceğiz. Elbette bize Heydeckplatz 1'den (562 numaralı odaya) da gelebilirsiniz.

Sizi tanımak için sabırsızlanıyoruz,

*Veronika Bischofberger ve
Ines Schachtschabel, Jubag*

Хороший старт в будущее

«Jubag» помогает перейти от учебы к работе

Лето было прекрасным! Что тебя ждет осенью? Школа, ПТУ, профессиональное образование или год добровольной службы в социальной сфере ..?

Если у тебя еще нет плана, загляни в Агентство по трудоустройству молодежи («Jubag»).

Какую помощь ты получишь в «Jubag»?

- Мы проведем с тобой беседу, если ты не можешь решить, что ты хочешь делать.
- Мы составим с тобой резюме.
- Мы покажем тебе онлайн-порталы вакансий и просмотрим их вместе с тобой.
- Мы проконсультируем тебя о других возможностях.
- Мы поможем тебе, если ты нуждаешься в помощи со стороны Органа опеки и по делам молодежи, Центра занятости или Агентства по трудоустройству.
- Если у тебя возникнут другие вопросы или проблемы,

мы поможем тебе найти соответствующее контактное лицо.

Кто мы? «Jubag» — это агентство по трудоустройству молодежи в Ингольштадте. Мы помогаем молодым людям в возрасте от 15 до 25 лет получить конкретную поддержку при переходе к трудовой деятельности. Мы консультируем и помогаем по всем вопросам, не относящимся непосредственно к задачам Органа опеки и делам

молодежи, Центра занятости или Агентства по трудоустройству, а также, при необходимости, устанавливаем контакт с государственными ведомствами. Мы работаем для тебя бесплатно, и всё, что мы обсуждаем, конечно же, является конфиденциальным.

Связаться с нами можно следующим образом:

Instagram: jubag_ingolstadt
E-Mail: jubag@ingolstadt.de
Телефон: 0841 305-45230

Мы договариваемся о встрече и приходим либо в центр встречи городского района, либо в «Jugendtreff». Конечно, ты также можешь прийти к нам по адресу: Heydeckplatz 1 (комната 562).

Мы будем рады познакомиться с тобой.

*Вероника Бишофбергер и
Инес Шахтшабель, Jubag*



@JUBAG_INGOLSTADT

Unterstützung gesucht

Die rechtliche Betreuung – eine verantwortungsvolle Aufgabe

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der er nicht mehr in der Lage ist, selbstständig zu entscheiden. Wer seine Angelegenheiten nicht mehr eigenständig regeln kann, benötigt eine rechtliche Vertretung. Für solch einen Fall kann einer Vertrauensperson eine Vorsorgevollmacht erteilt werden. Gibt es keine gültige Vollmacht, wird ein Betreuungsverfahren eingeleitet. Das Betreuungsgericht bestellt dann, mit Unterstützung durch die Betreuungsstelle, eine geeignete Person, die den Betroffenen im erforderlichen Umfang rechtlich vertritt.

Die Aufgaben umfassen, je nach übertragenem Aufgabenbereich, etwa die Antragstellung bei Behörden und Institutionen, die Organisation ambulanter Hilfen oder eines Heimplatzes für den Betreuten, die Entscheidungsunterstützung bei der Einwilligung zu einer medizinischen Behandlung oder die Verwaltung der Finanzen. Dabei muss der Wunsch der betroffenen Person beachtet werden.

Wer übernimmt eine Betreuung?

Prinzipiell wird immer versucht, eine dem Betroffenen nahestehende Person auszuwählen. Das können Angehörige oder auch Bekannte sein, die geeignet und in der Lage sind, die Person rechtlich zu vertreten. Nur, wenn im sozialen Umfeld niemand zur Betreuungsübernahme infrage kommt, bestellt das Gericht eine außenstehende Person. Hierbei wird unterschieden zwischen der berufsmäßig und ehrenamtlich geführten Betreuung.

Eine ehrenamtliche Betreuung kann grundsätzlich jeder übernehmen, der persönlich geeignet und zuverlässig ist. Zum Nachweis der persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit hat der ehrenamtliche Betreuer ein behördliches Führungszeugnis und eine Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis vorzulegen (nicht älter als drei Monate). Ehrenamtliche Betreuer/-innen, die keine familiären oder persönliche Bindungen zum Betreu-

ten haben, sollen mit einem Betreuungsverein eine Unterstützungsvereinbarung abzuschließen.

Berufsbetreuer/-innen führen Betreuungen auf selbstständiger Basis und erhalten hierfür eine Vergütung.

Als Berufsbetreuer/-in kommen vorrangig Personen infrage, die über einen Abschluss in folgenden Berufen verfügen:

- Soziale Arbeit
- Pflege und Heilerziehung
- Psychologie
- Jura
- Betriebswirtschaft und Verwaltung

Um als Berufsbetreuer/-in tätig werden zu können, ist nach § 23, 24 BtOG ein Antrag auf Registrierung erforderlich. Eine der Voraussetzungen für die Registrierung ist nach § 3 BtRegV ein abgeschlossener Sachkundelehrgang. Hier-von sind Personen mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik sowie Personen mit der Befähigung zum Richteramt ausgenommen.

Die Betreuungsstelle der Stadt Ingolstadt sucht Interessenten, die entweder ehrenamtlich oder berufsmäßig Betreuungen führen möchten. Wenn Sie Interesse an dieser spannenden und verantwortungsvollen Aufgabe haben, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Stadt Ingolstadt – Betreuungsstelle

E-Mail: betreuungsstelle@ingolstadt.de

Ansprechpartner:

Christoph Semmler, Telefon 0841 305-50221 und

Anastasia Huber, Telefon 0841 305-50224

Die rechtliche Betreuung für jemanden zu übernehmen, ist eine verantwortungsvolle, aber auch sehr erfüllende Aufgabe

Foto: Adobestock / M. Dörr & M. Frommherz



Mobilitätstraining mit dem Rollator – ein voller Erfolg!

Im Mai hatte der Stadtteiltreff zu einem Mobilitätstraining mit dem Rollator eingeladen – und fast 40 ältere Menschen sind dieser Einladung gerne gefolgt. Auf dem Platz vor dem Stadtteiltreff konnten sie sich informieren und praktische Übungen durchführen. Die Teams der Sanitätshäuser Archinger, Rattenhuber und Spörer erteilten hilfreiche Auskünfte zu allen Fragen und stellten vielfältige Rollatoren-Modelle vor. Wie kann die richtige Sitz- und Griffhöhe ermittelt werden? Welche Körperhaltung

ist wichtig? Worauf ist in unterschiedlichen Situationen im Alltag zu achten? Auf diese Fragen wurde von den Fachkundigen besonders hingewiesen. Ein weiterer Schwerpunkt des Trainings war das sichere Ein- und Aussteigen in den Bus und das richtige Verhalten mit dem Rollator in diesem öffentlichen Verkehrsmittel. Unter Anleitung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgiebig üben und erhielten wertvolle Tipps. Dankenswerter Weise wurde zu diesem Zweck von der Stadtbuss Ingol-

stadt GmbH ein Bus zur Verfügung gestellt.

Die rege Teilnahme – 38 Seniorinnen und Senioren waren vor Ort – hat gezeigt, wieviel Interesse am sicheren Umgang mit dem Rollator besteht und wie wichtig das Erlernen der Handhabung ist.

*Brigitte Turinsky,
Quartiersmanagement*



Großartiger Erfolg für Taekwondo-Kids

Teilnahme an den World Martialart Games in Florida

Vom 29. Juli bis zum 1. August wurde für zwei Teilnehmer aus dem Kurs „Taekwondo für Kinder“ des Stadtteiltreffs Konradviertel ein Traum wahr. Initiiert von ihrer Trainerin Dimana Katouroudi durften sie, zusammen mit anderen Ingolstädter Sportlern/-innen, in die USA reisen. Sie hatten sich nämlich für die 13th World Martialart Games in Daytona Beach, Florida, qualifiziert.

Wie Katouroudi berichtete, waren es für alle besondere Tage voller Spannung und Aufregung. Die beiden Schüler konnten in vier Kategorien, zweimal Platz fünf, und je einmal Platz vier und Platz sechs erreichen. Ihre Trainerin konnte zwei Mal Gold mit nach Hause nehmen.

Ein großartiger Erfolg und wertvolle Erfahrungen für die jungen Teilnehmer.

Im Oktober findet dann das World Championship der ISKA in München statt. Dafür haben sich drei Jungs und ein Mädchen aus dem Kurs qualifiziert und trainieren fleißig für die Teilnahme

*Elisabeth Charatsaris,
Quartiersmanagement*

Angebote Stadtteiltreff Konradviertel

Zielgruppe	Veranstaltung	Wann?	Wo?	
Alle	Schwangerschaftsberatung	freitags, 10-12 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteiltreff	
	Integrationsberatung - auch russisch	dienstags, 16-18 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteiltreff	
	Sprechstunde der Nachbarschaftshilfe	nach Vereinbarung	Stadtteiltreff	
	Seniorenberatung	montags und mittwochs, 9-12 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteiltreff	
	Migrationsberatung	donnerstags, 8.30-11 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteiltreff	
	Familienprechstunde	nach Vereinbarung	Stadtteiltreff/FSP	
	familienCafé	montags, 14.30-17 Uhr	TSV Nord	
	Kess Kurs	2-3 Kurse im Jahr je 3 Termine (Infos auf Anfrage)	Stadtteiltreff	
	Rückenfit	montags, 20-21 Uhr, mit Anmeldung	Turnhalle Lessing GS	
	Treff Alleinerziehender	2. Freitag im Monat, 17.30-18.30 Uhr	Stadtteiltreff	
	offenes Bücherregal	zu den Öffnungszeiten des Stadtteiltreffs	Stadtteiltreff	
	Schach	auf Anfrage	Stadtteiltreff	
	Frauen	Orientalischer Bauchtanz	mittwochs, 20-21 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
Frauentreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 19-21 Uhr	Stadtteiltreff	
Gymnastik		montags, 19-20 Uhr, mit Anmeldung	Turnhalle Lessing GS	
Frauenfrühstück		2. und 4. Donnerstag im Monat, 9-11 Uhr	Stadtteiltreff	
Handarbeitscafé		dienstags, 11-12.30 Uhr	Stadtteiltreff	



Senioren / Seniorinnen	Mittagstisch für Senioren		1. Mittwoch im Monat 12-14 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff		
	Seniorencafé		2. Mittwoch im Monat, 14.30-16 Uhr	Stadtteiltreff		
	Sanftes Yoga für Senioren		montags, 10.30-12.30 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff		
	Handarbeitstreff		dienstags, 14-15.30 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff		
	Malteser-Einkaufsbus		Termine: 02.11, 16.11, 30.11 und 14.12.2023 (immer donnerstags 14-tägig)	Treffpunkt vor dem Stadtteiltreff		
	Ich kann das - Umgang mit Handy, Tablet und Laptop		mit Anmeldung nach tel. Vereinbarung	Stadtteiltreff		
	Kinder / Jugendliche	Kinderclub für Kinder im Grundschulalter		freitags, 15.30-17 Uhr	Stadtteiltreff	
		Eltern-Kind-Spielgruppe		dienstags, 9-10.30 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff	
		Bildungswerkstatt		dienstags, 16-17.30 Uhr und donnerstags, 15.30-17.15 Uhr	Stadtteiltreff	
Taekwondo für Kinder			dienstags, 16.30-17.30 Uhr und 17.30-18.30 Uhr, mit Anmeldung	Turnhalle Lessing GS		
Lese- und Bildungspatenschaften			unterschiedliche Zeiten nach Vereinbarung	GS Lessing und Pestalozzi, Stadtteiltreff		
Volleyball			sonntags, 14-18 Uhr, Infos im Stadtteiltreff	Turnhalle Lessing GS		
Ferienprogramm			Oster-, Pfingsten- und Sommerferien	Stadtteiltreff		

Stand
Oktober 2023

Wir sind Engagierte Stadt!

Seit einem Jahr ist Ingolstadt nun „Engagierte Stadt“. Das bundesweite Lern- und Qualifizierungsnetzwerk, dem derzeit 113 Städte angehören, unterstützt den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in Städten und Gemeinden in Deutschland und setzt dabei auf nachhaltige Kooperationen statt Projekte.

In Ingolstadt wollen wir die Impulse aus der „Engagierten Stadt“ nutzen, um ein starkes Netzwerk im Bereich bürgerschaftliches Engagement zu schaffen und damit die Rahmenbedingungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Engagierte zu verbessern. Kooperationen zwischen Stadt, Vereinen und Unternehmen sollen gefördert, Kommunikationswege erleichtert und Engagierte auf vielfältige Weise unterstützt werden. Die Koordination der Aktivitäten liegt beim Freiwilligenzentrum Ingolstadt, das zum einen gemeinsam mit einer Steuerungsgruppe aus Stadt, Verein und Wirtschaft zweimal jährlich über Kooperationsmöglichkeiten berät. Darüber hinaus können sich alle Engagierten einbringen, die Interesse haben.

Wie kann ich mich beteiligen?

Nach dem Motto „Gemeinsam für Ingolstadt“ wollen wir alle bürgerschaftlich Engagierten einladen, sich über den eigenen Tellerrand hinaus auszutauschen und ins Gespräch darüber zu kommen, wie man aktuelle Herausforderungen angehen kann, wo Kooperationen möglich sind, wie man sich gegenseitig unterstützen kann. Es geht aber auch darum, das vielfältige Engagement in Ingolstadt kennenzulernen und sich inspirieren und begeistern zu lassen.

Die Gelegenheit dazu gibt es beim jährlichen Netzwerktreffen Engagierte Stadt, zu dem alle Engagierten sowie Ehrenamtskoordinator/-innen eingeladen sind. Wer sich lieber in kleiner Runde mit anderen Ehrenamtlichen austauschen möchte, kann zum Stammtisch Engagierte Stadt kommen – dieser

findet wieder am Dienstag, 5. Dezember in der Cafeteria des Neuburger Kastens statt.

Unterstützung und Anerkennung durch das Freiwilligenzentrum

Das Freiwilligenzentrum Ingolstadt, eine Kooperation zwischen dem Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt und der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V., bietet Beratung rund ums Thema Engagement – für Bürger/-innen, die ein Ehrenamt suchen, genauso wie für Organisationen, die Freiwillige suchen. Außerdem gibt es Workshops für Vereine, zum Beispiel zu Vereinsrecht, Resilienz im

Ehrenamt oder Öffentlichkeitsarbeit. Ein Newsletter informiert regelmäßig über Neues rund ums Ehrenamt in Ingolstadt und darüber hinaus. Über die Ehrenamtskarte und „Dein Engagement ist IN“ gibt es attraktive Vergünstigungen und besondere Aktionen für freiwillig Engagierte. Weitere Informationen sowie Ansprechpartnerinnen finden Sie unter www.freiwilligenzentrum-ingolstadt.de.

Das Team des Freiwilligenzentrums freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

*Annika Hilton-Gantner,
Freiwilligenzentrum*



Stadt Ingolstadt
Quartiersentwicklung

„Frauen mitten im Leben“

Sie sind in der „Lebensmitte“ angekommen und haben längst erfahren, wie vielseitig das Leben sein kann.



Adobe stock #602084031

Sie stellen fest:

- die Kinder werden flügge
- ich habe wieder mehr Zeit für mich
- ich möchte meine Erfahrungen mit anderen Frauen teilen
- ich bin neugierig Neues zu entdecken

Wer sich in entspannter Runde austauschen, Gleichgesinnte treffen oder einfach bei einem gemeinsamen Imbiss vom Alltag abschalten möchte, ist herzlich willkommen.

Wann: jeden letzten Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr

Wo: Stadtteiltreff Konradviertel, Oberer Taubentalweg 65

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Stadtteiltreff Konradviertel

Oberer Taubentalweg 65 • 85055 Ingolstadt • Telefon (0841) 305-45830
E-Mail: stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de • www.ingolstadt.de/quartiersentwicklung
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr, Dienstag: 15 bis 18 Uhr

Neues Angebot – Interkulturelles Frauenfrühstück

Seit Juli findet im Stadtteiltreff jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 9 bis 11 Uhr das „Interkulturelle Frauenfrühstück“ statt. Eingeladen sind alle Frauen mit Migrationshintergrund, die ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern möchten. Während des Treffens werden „lebhaftes Alltagsgespräche“ geführt und dabei die deutsche Sprache mit viel Freude geübt. Die Teilnehmerinnen können sich untereinander und ihre unterschiedlichen Kulturen besser kennenlernen, Erfahrungen austauschen und ein tolerantes Miteinander entwickeln. Angeleitet und moderiert wird das Angebot von einer Kursleiterin. Es werden verschiedene Themen aufgegriffen und aktuelle Informationen und Erfahrungen weitergegeben, um die Integration zu erleichtern. Natürlich gibt es auch viele kulinarische Köstlichkeiten, die von den Frauen vorbereitet und beim gemeinsamen Frühstück genossen werden.

Brigitte Turinsky, Quartiersmanagement



Graffiti im Viertel

Unser Konradviertel ist vielfältig, bunt und voller positiver Energie. Das ist nun auch nach außen sichtbar – an den neugestalteten Stromkästen im Viertel. Initiiert durch den Bezirksausschuss Nordost, haben junge Graffiti-Künstler des Jugendkulturzentrums Fronte 79 in Kooperation mit den Stadtwerken und dem Stadtteiltreff Konradviertel im

Sommer vier Stromkästen im Konrad- und Josefsviertel mit tollen Designs gestaltet.

*Alexandra Degmaier,
Fronte79*

Spurensuche:

Wo sind diese Open Air Kunstwerke zu finden? Ein Spaziergang durchs Viertel lohnt sich.

Die ersten zehn Detektive, die die vier Standorte richtig benennen erwartet im Stadtteiltreff Konradviertel, Oberer Taubentalweg 65, eine kleine Überraschung.



Tagsüber Therapie, nachmittags zu Hause

Angebote der akutgeriatrischen Tagesklinik

In Ingolstadt gibt es ein spezielles Angebot für Menschen ab 70 Jahren, die an altersmedizinischen Erkrankungen leiden. In der Akutgeriatrischen Tagesklinik des Klinikums Ingolstadt bekommen Senioren/-innen tagsüber ein abwechslungsreiches, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Therapieangebot und werden am Nachmittag wieder nach Hause in ihre gewohnte Umgebung gebracht.

„Übergeordnetes Ziel der Behandlung in der Tagesklinik ist es, den Patientinnen und Patienten den Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistung, sondern darum, den Alltag selbstständig zu meistern“, betont Professor Birgit Herting, Direktorin der Klinik für Akutgeriatrie und Leiterin der Akutgeriatrischen Tagesklinik des Klinikums Ingolstadt.

Die Behandlung ist dabei speziell auf die Bedürfnisse der einzelnen Patienten/-innen abgestimmt. Neben Fachärzten/-innen für Innere Medizin, Neurologie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin werden die Patienten auch von speziell geschulten Pflegekräften, Physiotherapeutinnen, Masseurinnen, Ergotherapeutinnen, Logopäden, Psychologinnen und von Mitarbeitern des Sozialdienstes betreut.

Die akutgeriatrische Tagesklinik bietet Hilfe für Menschen ab 70 Jahren, die unter anderem an Gangstörungen mit Sturzneigung, Rückenbeschwerden oder Gelenkschmerzen leiden.

Aber auch häufige Erkrankungen der Inneren Medizin wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus oder Herzrhythmusstörungen und der Neurologie, etwa Polyneuropathien, Parkinsonerkrankungen, Restbeschwerden nach Schlaganfällen usw. können sehr gut abgeklärt und behandelt werden.

Insgesamt stehen fünfzehn Therapieplätze zur Verfügung. Die Terminvereinbarung ist unter Tel. 0841 880-2570 oder per Mail an akutgeriatrie@klinikum-ingolstadt.de möglich.

Viola Neue, Klinikum Ingolstadt



Foto: Klinikum

Das flüssige Gold Spaniens

Olivenerkostung im Stadtteiltreff

Das „flüssige Gold“, so wird das feine Olivenöl aus Spanien gerne bezeichnet. Die Besucherinnen des Handarbeitscafés im Stadtteiltreff und weitere Gäste kamen Ende September



in den Genuss, diese Delikatesse probieren zu dürfen. Der Kulturverein Centro Español de Ingolstadt e. V. hatte nämlich im Rahmen der Interkulturellen Woche zu einer Verköstigung von spanischen Olivenölen eingeladen.

Zunächst führte die Vereinsvorsitzende Emma Suevos in das Thema ein und schilderte unter anderem die Olivenölerstellung, die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten und die positiven Eigenschaften des Öls für die Gesundheit. Die Gäste erfuhren viel Interessantes, unter anderem, dass Olivenöl das einzige Öl ist, das aus einer Frucht gewonnen wird – Oliven zählen tatsächlich nicht zum Gemüse, sondern zum Obst.

Anschließend durfte natürlich probiert werden – ein echter Genuss, der alle Sinne anregte.

Brigitte Turinsky, Quartiersmanagement

Das Kunstmobil macht Halt am Stadtteiltreff

In der Kunst- und Kulturbastei wird seit einigen Monaten das Thema „Kinderrechte“ auf unterschiedliche Weise bearbeitet. Unter anderem tourte das Kunstmobil durch verschiedene In-golstädter Stadtteile und machte am 22. September auch Halt beim Kinderclub des Stadtteiltreffs Konradviertel.

Mit dabei hatten wir das Kinderrechteheft. Zu den Kinderrechten kann jede

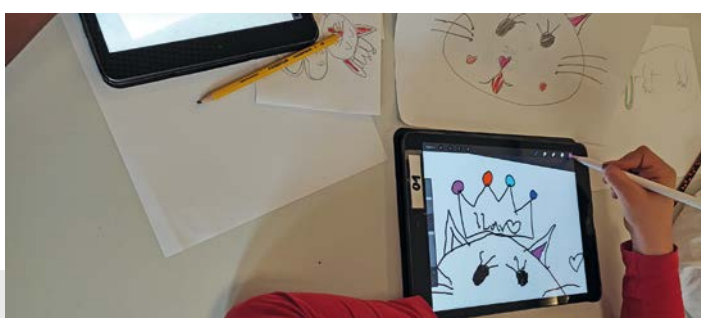
Seite aus- und angemalt werden. Zudem finden sich darin ein paar kleine Spiele und eine Faltanleitung für ein Herz. Außerdem konnten die Kinder am Aktionstag selbst kleine Buttons erstellen. Das Motiv war ein Krafttier. Dafür zeichneten fleißige Hände Fantasie-Tiere, die mit dem iPad abfotografiert und über eine Zeichen-App nachgemalt werden konnten. Nun wurde das digitale Krafttier auf die passende Größe

gezogen und ausgedruckt. Die kleinen Kreise konnten dann ausgeschnitten und mit einer Button-Maschine zu Ansteckern gepresst werden. Diese können sich die Kinder nun an die Schultasche oder an die Kleidung pinnen und haben so ihr Krafttier immer bei sich.

*Marie Giese,
Kunst und Kultur Bastei e. V.*



Das Kunstmobil macht Halt am Stadtteiltreff Konradviertel



Malen, abfotografieren, drucken, ausschneiden, pressen – in vielen Arbeitsschritten entstanden tolle Buttons mit „Krafttieren“

Stadtteilstfest im Konradviertel

Impressionen eines gelungenen Festes

Im Juni hat wieder das beliebte Stadtteilstfest im Konradviertel stattgefunden und zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Wetter ab mittags auf die Wiese vor dem Stadtteilstreff. Wie schon im Vorjahr eröffnete Bürgermeisterin Petra Kleine das Fest. Das Team des Stadtteilstreffs und viele Ehrenamtliche hatten im Vorfeld vieles vorbereitet, um Jung und Alt einen

abwechslungsreichen und entspannten Nachmittag zu bereiten. Bei deutscher, türkischer und indischer Küche, Kaffee mit selbstgebackenen, gespendeten Kuchen sowie alkoholfreien Cocktails war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Im Stadtteil aktive Gruppen und Einrichtungen sorgten für das abwechslungsreiche, bunte Bühnenprogramm.

Die zahlreich anwesenden Kinder konnten aus einer Vielzahl von Mitmach- und Bastelaktionen wählen, die auf der Wiese und auf dem Spielplatz hinter dem Treff geboten wurden. Vielen Dank an alle Aktiven und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

*Elisabeth Charatsaris,
Quartiersmanagement*



Stadtteilstfest am 24. Juni



Kinderschminken





Auftritt der Grundschule Lessing



Auftritt des Tanzstudios Polanc



Langes Kuchenbuffet



Orientalische Tanzgruppe



Spaß mit dem Spielmobil



Stadteiltreff Konradviertel

Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-45830
E-Mail:
stadteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 9 bis 12 Uhr
Di, 15 bis 18 Uhr

Service

Im Stadteiltreffbüro sind Papiertüten für Biomüll und Gelbe Säcke erhältlich. Die Ausgabe erfolgt zu den Geschäftszeiten in haushaltsüblichen Mengen.

Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet
www.ingolstadt.de/quartiersentwicklung oder im Stadteiltreffbüro Konradviertel

Beratungsangebote im Stadteiltreff Konradviertel

(nach Terminvereinbarung)

Seniorenberatung

nach Terminvereinbarung
Beratung von Senioren/-innen und deren Angehörigen zu allen Themen rund um das Älterwerden – Brigitte Turinsky, Stadt Ingolstadt

Nachbarschaftshilfe

nach Terminvereinbarung
Informationen zu den Angeboten der Nachbarschaftshilfe – Ranko und Marianne Karajlovic, Koordinatoren

Familiensprechstunde

nach Terminvereinbarung
Simone Werner, Familienstützpunkt der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH

Integrationsberatung

Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr
Anna Hoffart, Integrationslotsin Stadt Ingolstadt

Migrationsberatung

Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr
Janett Fritsche, ejsa e. V.

Schwangerschaftsberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr
Frauen, Männer, Paare und Familien zu allen Themen rund um die Schwangerschaft und nach Geburt bis zum 3. Lebensjahr – Gabriele Kügel, SkF e. V.



Malteser-Einkaufsbus für Seniorinnen und Senioren

Eigenständig bleiben - wir kaufen mit Ihnen ein!

Treffpunkt: Stadteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt

Abfahrt: 9.30 Uhr

Termine: Donnerstagvormittag
14-tägig
02. November
16. November
30. November
14. Dezember

Das Angebot ist kostenlos.
Eine Anmeldung im Stadteiltreffbüro ist erforderlich (Tel. 0841 305-45830).



Konradviertel
Schlachthofviertel
Schubert&Salzer



Stadt Ingolstadt
Quartiersentwicklung